Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

den drutten tagt vnd straten so lanct vnz do kum
vnder die vnd der perzen warz vil gewalt do
was doch kein abgemgt an den kriechen wo trost
so ir haubtman wart damit da verlurt er sew
vnd wurden vil erslagen do komen dan aud her
vnd den gestrach auch also vnd do sim wurden
stric all erslagen das man nicht macht auf
zoln das geschicht vnmiesliche pluet verpiessen
da lucht der haubtman vmb vnd fand bey im
karom ijt man mit den begand er flicht so vast
das er geleich kom zu den poten do da komen warn
von alexandro vnd geleich zu der stund vnd weil
alle dazius den brief las vnd in der hant het do
kam ein gangen der mechtig haubtman vnd
der gewerw diem kunigt dazio

wie dazius empfie das pfeffkorn vn den bzl

Kunigt dazius fragt do poten was der
alexand gesprochen het zu dem magen
sam do antwurten im kein hab alspald wir im den
sack mit dem magensam antwurtet, da tet er
in auf vnd graif dazin vnd tet im in den mund
vnd kert in vnd sprach gar spotlich des sams
ist vil aber es ist kein kraft dazim da gaben
im do poten do pfeffer korn vnd tet ims in sinen
mund do was es scharf vnd pitt dazius sprach